

1. Hundeführertreffen des GHV Walddörfer am 16.11.2011

TOP THEMA: „Die neue Prüfungsordnung der Begleithundprüfung – gültig ab 01.01.2012 !“

1. Ab dem 01.01.2012 gelten **Änderungen** für die Durchführung der Begleithundprüfung (Quelle: SV Zeitung / März 11 / Günther Diegel):
 - a. **Prüfungsteilnehmer** – Es besteht Halsbandpflicht (handelsübliches Halsband / Brustgeschirr). **Andere zusätzliche Halsbänder wie z. B. Lederhalsbänder, Zeckenhalsbänder, Stachelhalsbänder u. ä. sind während der Prüfung nicht erlaubt. Die Prüfung beginnt mit der Unbefangenheitsprobe und erstreckt sich bis zur Siegerehrung.**
 - b. **Hörzeichen (HZ)** - Sprache und **Worte freigestellt, kurze Worte, gleiches Wort für die gleiche Ausführung. Anmerkung GHV: Bitte verwendet die Standard-Hz.**
 - c. **Laufschema Leinenführigkeit/Freifolge** - **Das geänderte Laufschema in der Leinenführigkeit und in der Freifolge ist zu beachten. Die Anfangsgrundstellung ist gleichzeitig auch der Platz der Endgrundstellung. In der Gruppe muss der Hundeführer (HF) mit seinem Hund eine Person links und eine Person rechts umgehen. Leinenführigkeit und Freifolge sind nach dem gleichen Schema zu zeigen.**
 - d. **Sitzübung** - Von der Grundstellung (Gst) aus geht der Hundeführer mit seinem frei bei Fuß folgenden Hund geradeaus. **Nach mindestens 10 bis 15 Schritten nimmt der HF eine Gst ein, gibt das Hz Sitz und entfernt sich weitere 15 Schritte.** Er dreht sich sofort zu seinem Hund um. Auf Anweisung des Leistungsrichters (LR) geht der HF zu seinem Hund zurück und nimmt an dessen rechter Seite die Gst ein. **Anmerkung GHV: Es ist unklar, ob das unterschiedliche Losgehen mit dem linken/rechten Fuß als Körperhilfe ausgelegt werden wird.**
 - e. **Ablegen in Verbindung mit Herankommen** - Von der Gst aus geht der Hf mit seinem Hund auf das Hz „Fuß“ geradeaus. **Nach mindestens 10 bis 15 Schritten nimmt der HF eine Gst ein, gibt das Hz „Platz“ und entfernt sich weitere 30 Schritte.** Er dreht sich sofort zu seinem Hund um und bleibt still stehen. Auf Anweisung des Leistungsrichters ruft der Hundeführer seinen Hund heran.
2. Ab dem 01.01.2012 gelten **Änderungen** für die Durchführung der weiteren Gebrauchshunde- und Fährtenhundepfahrungen (VPG).

3. Bei der Ausführung der BH werden von den HFn Fehler gemacht. Hier die TOP TEN (Mit Hilfe der Beschreibung der korrekten Ausführung):

- a. Bei allen Aktionen, die keine Anweisung des LR benötigen, muss vom Ende der Ausführung bis zum nächsten Hörzeichen (Hz) ca. **3 Sekunden Wartezeit** eingehalten werden. Z.B.:
 - i. vom Loben bis zum Beginn der nächsten Übung.
 - ii. vom Sitzen des Hundes beim „Halt“ bis zum Hz „Fuß“.
 - iii. vom Vorsitzen bis zum Hz „Fuß“.
- b. Die Leine ist in der linken Hand zu halten.
- c. Kehrtwendungen sind immer **gleich** zu zeigen.
- d. Die Geschwindigkeit bei Normalschritt, Laufschrift und langsamem Schritt muss sich **deutlich** unterscheiden.
- e. Das Weitergehen (Hz „Fuß“ nach ca. 3 Sekunden) aus dem Halt auf dem zweiten kurzen Schenkel erfolgt **ohne Anweisung** des LR.
- f. Das Gehen in die Gruppe und das Weitergehen (Hz „Fuß“) aus dem Halt in der Gruppe erfolgt **auf Anweisung** des LR.
- g. Nachdem die Gruppe zum ersten Mal verlassen wurde, sollten 6-10 Schritte weitergegangen werden, dann Kehrtwendung, **weitere ca. 3 Schritte**, dann erst die Gst. Erfolg: Der Hund sitzt parallel zum HF. Hier ist die Übung „Leinenführigkeit“ **beendet**. D.h.: Es darf gelobt werden.
- h. Das Weitergehen (Hz „Fuß“ nach ca. 3 Sekunden) aus der Grundstellung nach dem zweiten Verlassen der Gruppe erfolgt **ohne Anweisung** des LR.
- i. Das „Herumholen“ des Hundes aus dem Vorsitzen (Hz „Fuß“ nach ca. 3 Sekunden) erfolgt **ohne Anweisung** des LR.
- j. Das Ableinen des Hundes am Ablageplatz erfolgt in der **Grundstellung**, erst dann wird das Hz „Platz“ gegeben.
- k. Die **Körperhaltung des HF** während der Ablage: Hände an die seitliche Hosennaht und Füße schulterbreit (keine Grätschstellung).
- l. Auf Anweisung des Leistungsrichters geht der Hundeführer zu seinem Hund und stellt sich an dessen rechte Seite. Nach ca. 3 Sek. muss sich der Hund **nach Anweisung** des Leistungsrichters auf das Hörzeichen „Sitz“ schnell und gerade in die Grundstellung aufsetzen.